

haben und unter Beachtung der Bedingungen der Baustellenarbeit ein interessantes innerparteiliches Leben entwickeln. Ausdruck dafür ist nicht zuletzt auch die Tatsache, daß sich die Kommunisten konsequent für die Parteibeschlüsse einsetzen und ihre Teilnahme an den Mitgliederversammlungen seit längerer Zeit über dem Durchschnitt aller Grundorganisationen des Kreises liegt.

Zum Führungsstil der Arbeit der Kreisleitungen Torgau und Döbälz gehört es auch, ausgewählten Grundorganisationen der kreisgeleiteten Baubetriebe beim Ausarbeiten ihrer Kampfprogramme zu helfen, damit Führungsbeispiele zu schaffen, die auf die übrigen Grundorganisationen übertragen werden. Ober diesen Weg gelang es in diesem Jahr, in der Mehrzahl der Grundorganisationen Kampfprogramme auszuarbeiten, die den gewachsenen Anforderungen entsprechen. Sie erweisen sich auch in den Kreisbaubetrieben als wichtigstes Instrument, die Partei- und Massenarbeit gezielter auf die Lösung solcher Aufgaben wie die effektive Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens, die Senkung der Kosten und des Produktionsverbrauches durch Reduzierung des Bauaufwandes mit Hilfe von Wissenschaft und Technik zu konzentrieren. Die Erteilung von Parteiaufträgen aus den Kampfprogrammen, ihre Abrechnung und Kontrolle sowie das Beraten effektiver Wege ihrer Lösung in den Parteileitungen und Mitgliederversammlungen hat weiter zugenommen.

In der Grundorganisation des Kreisbaubetriebes Torgau zum Beispiel wurde durch die Erteilung von Parteiaufträgen zur Lösung ökonomischer Aufgaben erreicht, daß die Genossen sich an die Spitze der Führung des sozialistischen Wettbewerbs in ihren Arbeitskollektiven stellen. Ausgehend vom persönlichen Gespräch übernahm zum Beispiel Genosse Jörg Peter Gründler, Bereichsbauleiter Rekonstruktion, den Parteiauftrag, in seinem Bereich die Arbeitsproduktivität um 7 Prozent zu steigern.

Die Führungstätigkeit der Parteileitung dieser Grundorganisation richtet sich während der Parteiwahlen darauf, nach Abschluß der ersten Runde der Plandiskussion 1984 Schlußfolgerungen für das Kampfprogramm des kommenden Jahres zu erarbeiten, die exakte Abrechnung der Ergebnisse des Kampfprogramms 1983 in den Berichtswahlversammlungen vorzunehmen und gleichzeitig die Grundorientierung für die Arbeit mit dem Kampfprogramm 1984 zu beschließen. Im Bereich der Baureparaturen sind zum Beispiel eine Steigerung der Arbeitsproduktivität um 7,6 Prozent und erhebliche Materialeinsparungen vorgesehen.

Die sich abzeichnenden positiven Ergebnisse der Parteiarbeit in den Kreisbaubetrieben sind für die Kreisleitungen gerade in Vorbereitung der Parteiwahlen Veranlassung, mit Hilfe des Leistungsvergleichs das starke Niveaufälle zwischen den Grundorganisationen zu überwinden. Gleicherma-



Komplexe Rekonstruktion in der Torgauer Leninstraße. Auf unserem Foto (v. r. n. l.) die Genossen Gründler, Bereichsbauleiter, Mikforow, Parteisekretär, und Linsener, Parteileitungsmitglied aus dem Kretebaubetrieb.

Foto:Bräunlich

ßen machen es die Anforderungen an eine hohe Leistungs- und Effektivitätsentwicklung notwendig, den organisierten Parteieinfluß zielstrebig auf alle entscheidenden Betriebe des kreisgeleiteten Bauwesens durch die Gewinnung von bewährten Arbeitern, Meistern und Angehörigen der Intelligenz für die Partei sowie die Bildung von Parteigruppen und Grundorganisationen auszudehnen. Die Parteiwahlen geben eine gute Grundlage dafür, den in der Bezirksparteiorganisation Leipzig beschrifteten Weg durch die Bildung von 9 Grundorganisationen, davon 5 in den Produktionsgenossenschaften des Bauhandwerks, und die Stärkung der Reihen der Partei durch die Aufnahme von 68 Kandidaten erfolgreich fortzusetzen.